

Rapport de la Commission d'électricité atmosphérique pour la période 1962/63

Autor(en): **Lugeon, Jean**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes
de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie
scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di
Scienze Naturali**

Band (Jahr): **143 (1963)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bearbeitung wird die ehemalige Ascomycetenreihe der Hysteriales in zwei Familien aufgespalten. Die Hysteriaceae sensu stricto sind mit den Dothioraceae, die neue Familie eher mit den Lophiostomaceae verwandt. Die Artumgrenzung beruht vornehmlich auf den morphologischen Merkmalen, wie Fruchtkörper, Asci und Ascosporen, da innerhalb beider Familien Formen mit enger Spezialisierung auf ihre Wirte fehlen. In Bestimmungsschlüsseln sind die europäischen sowie die wichtigeren ausser-europäischen Arten überblicksmässig dargestellt.

Der Präsident: Prof. Dr. *E. Gäumann* †

10. Rapport de la Commission de la bourse fédérale pour voyages d'études botaniques et zoologiques pour l'année 1962

Règlement voir «Actes», Aarau 1960, page 125

La Commission a tenu une séance à Berne, le 13 mai 1961. Une bourse de 10000 fr. a été attribuée au Dr H. Hartmann, Bâle, pour lui permettre de participer à l'expédition internationale Biafo-Gyang au Karakorum (Pakistan). M. Hartmann y fera des observations sur la biologie des plantes de haute montagne et récoltera du matériel pour divers Instituts.

Une seconde bourse de 9000 fr. a été octroyée au Dr A. Saxer, pour lui permettre d'accompagner le Prof. E. Schmid dans son voyage au Mexique. M. Saxer fera des études de phytosociologie, particulièrement sur les types biologiques.

Pour le président décédé, le secrétaire: *C. Favarger*

11. Rapport de la Commission d'électricité atmosphérique pour la période 1962/63

Règlement voir «Actes», Schaffhouse, 1943, page 268

Les travaux courants concernant les parasites atmosphériques, dont le programme a été fixé conjointement avec la MZA, ont été poursuivis normalement. La station européenne de repérage des orages, à Zurich, a donné de bons résultats. Divers compteurs d'orages ont été installés en Suisse après contrôle à Zurich. Quelques mesures de conductibilité élec-

trique de l'air ont été faites avec des ballons captifs à Sisseln en 1962; d'autres mesures sont envisagées dans le Rheintal. La Commission n'a pas dû faire appel à ses réserves financières.

Le président: *Jean Lugeon*

12. Bericht der Pflanzengeographischen Kommission für das Jahr 1962

Reglement siehe «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., Seite 128

Im Berichtsjahr verstarb im hohen Alter Herr Prof. Dr. Henry Spinner aus Neuenburg. Er wurde Mitglied der Pflanzengeographischen Kommission bereits bei ihrer Gründung im Jahre 1914 und war über drei Jahrzehnte ein temperamentvoller und aktiver Mitarbeiter.

Die Kommission hielt ihre Jahressitzung am 8. Dezember ab. Die Jahresarbeit beschränkte sich im wesentlichen auf die Veröffentlichungen. Es erschienen zwei Hefte der «Beiträge zur Geobotanischen Landesaufnahme der Schweiz»:

1. Dr. Ernst Krebs, Oberforstmeister des Kantons Zürich: «Die Wäldungen der Albis- und Zimmerbergkette bei Zürich», mit einer farbigen Waldkarte. Die Kosten der Kommission für diese Veröffentlichung betragen für den Text 1518 Fr. und für die Karte 11800 Fr., wozu noch die sehr bedeutenden Kosten für den Erwerb von Exemplaren kommen, die über die Zahl von 100 mit dem Verlag vereinbarten Freixemplaren hinausgehen (120 an die ETH, 50 an den Autor, dazu Freixemplare an die Kommission und unsere botanischen Institute sowie die Rezensions-exemplare). Infolge beträchtlicher Subventionen an diese Arbeit durch Kanton und Stadt Zürich konnte der Preis trotz den hohen Kosten recht niedrig angesetzt werden.

2. Dr. Spiro A. Dafis, Saloniki und Zürich: «Struktur- und Zuwachsanalysen von natürlichen Föhrenwäldern.» Die Kosten für die Kommission betragen 5261 Fr. und dazu die Zuschläge, wie sie oben für die Arbeit Krebs angegeben wurden. Hier erleichterte die ETH durch einen Zuschuss die Drucklegung.

Im Druck sind drei Arbeiten: Dr. Hans Heller, Zürich: «Struktur und Dynamik von Auenwäldern», Dr. Josef Brun, Luzern: «Ackerunkrautgesellschaften der Nordwestschweiz», und Dr. H.K. Frehner, Forstingenieur, St. Gallen: «Waldgesellschaften im westlichen Aargauer Mittelland», mit einer farbigen Vegetationskarte der Wälder.

Neu zur Veröffentlichung ist eingegangen von Prof. Dr. Florian Cosandey, Lausanne, eine gross angelegte und reich dokumentierte hydrobiologische Arbeit, betitelt «La tourbière des Tenasses, écologie et sociologie du phytoplanton».

Der Präsident: Dr. *W. Lüdi*